

Antikorruptionsgesetz.

Setzt London mit dem UK Bribery Act einen weltweiten Standard?

Es war einmal ein saudischer Prinz, der bekam viel Geld dafür, dass er seine Flugzeuge in Großbritannien bestellte und nicht in einem anderen Land. Das könnte der Anfang eines Märchens sein. Leider handelt es sich um eine wahre Geschichte. Die Folgen dieser Schmiergeldzahlungen bekommen ab 1. Juli dieses Jahres weltweit alle Unternehmen zu spüren, die ihren Sitz in Großbritannien haben oder geschäftliche Beziehungen zu Personen oder Unternehmen in Großbritannien unterhalten. Dann tritt nämlich der umstrittene UK Bribery Act in Kraft, wie das britische Justizministerium Ende März 2011 mitteilte. Er gilt als das strengste Antikorruptionsgesetz aller Zeiten. Bemerkenswert ist, dass der UK Bribery Act auch Anwendung findet, wenn die Bestechungshandlungen selbst keinen Bezug zu Großbritannien haben. Das neue Gesetz betrifft daher potentiell auch zahlreiche österreichische Unternehmen. Bei Verstößen gegen den UK Bribery Act drohen gravierende strafrechtliche Sanktionen, bei handelnden Personen als Maximalstrafe zehn Jahre Haft, bei Unternehmen ist die Geldstrafe nach oben offen.

Der UK Bribery Act ist deutlich schärfer als das amerikanische Antikorruptionsgesetz FCPA, das bereits als sehr streng gilt. Denn nach dem UK Bribery Act werden auch Bestechungen in der Privatwirtschaft sowie die Annahme von Vorteilen geahndet, beides bleibt beim FCPA außer Betracht. Von besonderer Tragweite ist beim Bribery Act der Tatbestand, nach dem ein Unternehmen bereits dafür zur Verantwortung gezogen wird, wenn es Bestechungsvorgänge von Mitarbeitern oder anderen sogenannten associated persons nicht verhindert hat. Firmen können also auch strafrechtlich belangt werden, wenn ein Mittelsmann die Beste-

chung vornimmt. Die Ausrede, nichts gewusst zu haben, schützt die Unternehmen nicht vor Bestrafung. Ein weiterer Punkt sind die oft üblichen sogenannten Beschleunigungszahlungen, beispielsweise bei der Zollabfertigung. Diese werden nach dem UK Bribery Act ebenfalls streng geahndet. Auch hier besteht ein Unterschied zum FCPA, der solche Zahlungen teilweise zulässt.

Österreichische Unternehmen sollten den UK Bribery Act zum Anlass nehmen, bereits heute ihre Compliance-Maßnahmen zu überprüfen und an diesen neuen internationalen Standard anzupassen. Eine Ausrichtung am österreichischen Recht allein genügt ebenso nicht mehr wie eine Compliance-Organisation nach FCPA-Regeln. Spätestens ab 1. Juli haben fehlende Antikorruptionsmaßnahmen weitreichende Folgen. Das zumindest verheißt das neue britische Gesetz. Spannend werden sicher die ersten Verstöße gegen den UK Bribery Act und deren strafrechtliche Konsequenzen.

Wer sich und sein Unternehmen erfolgreich vor Strafverfolgung schützen will, sollte jetzt Compliance-Maßnahmen ergreifen, die Mitarbeiter und andere Personen, die im Interesse des Unternehmens handeln, aufklären und somit aktive Bestechung verhindern. Das Regelwerk muss sich fest in den Köpfen der Mitarbeiter verankern. Hierzu werden webbasierte Compliance-Trainings erfolgreich eingesetzt. Diese können auf die jeweilige Branche zugeschnitten und die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Ein weiterer Vorteil solcher Trainings besteht darin, dass die Compliance-Verantwortlichen der Unternehmen die beschlossenen Maßnahmen zurückverfolgen und rechtssicher dokumentieren können.



Dr. Enno Müller

ist Geschäftsführer der digital spirit GmbH mit Sitz in Berlin.

Der Compliance-Spezialist digital spirit bietet ab sofort ein Grundagentraining für gesetzestreu Verhalten im Unternehmen gemäß dem UK Bribery Act an.

Das spezielle Korruptions-Präventions-Programm ist ein webbasiertes Training mit zahlreichen Fallbeispielen. Es sorgt für das nötige Hintergrundwissen und sensibilisiert die Nutzer für die Inhalte und Gefahren des neuen Gesetzes. digital spirit ist die im deutschsprachigen Raum führende eLearning-Agentur mit dem Schwerpunkt Compliance Training. Zahlreiche internationale Unternehmen, darunter auch Firmen aus Österreich wie Voestalpine, nutzen Schulungslösungen von digital spirit weltweit zur Prävention.

Mehr dazu unter:
www.compliance-training.de/uk_bribery_act.html

